



## **Protokoll der 2. DV des Schweizerischen Zuchtverbandes des weissen Alpenschafes vom 16. Februar 2014 in Lupfig**

### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 1. DV vom 19.01.13
4. Vortrag zum Thema „ Entropium und weitere Erbfehler beim Schaf durch Prof. C. Drögemüller, Universität Bern
5. Orientierung Jahresrechnung
6. Aufnahmen neuer Mitglieder
7. Orientierung über WAS-Züchtertagung und Diskussion der Massnahmen bez. Rassenstandard
8. Tätigkeitsprogramm 2014
9. Mitteilungen
10. Umfrage

### **1. Begrüssung**

Der Präsident Angelo Rizzi begrüsst um 09.37 Uhr 61 Mitglieder und zwei Gäste sowie unseren Referenten Prof. C. Drögemüller.

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen: Martin Keller, Peter Schaub so wie die Vereine/Genossenschaften: Meiringen, Buchs, Gampel und St. Niklaus

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden die folgenden Herren bestimmt Paul Gähwiler, Wolfgang Willi und Hans Müller.

### **3. Protokoll der 1. DV vom 19.01.13**

Das Protokoll der 1. DV vom 19. Januar 2013 wurde von German Kalbermatter verfasst und wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### **4. Vortrag zum Thema „ Entropium und weitere Erbfehler beim Schaf durch Prof. C Drögemüller, Uni Bern**

Professor Drögemüller konnte mit seinem Vortrag, den anwesenden Schafzüchtern einen sehr interessanten Einblick in die Problematik der Erbfehler vermitteln. Die Züchter waren sehr interessiert, in einer regen Diskussion wurden mehrere Themen besprochen. Im Internet steht ab nächster Ablammsaison ein Dokument zum Ausfüllen zur Verfügung. Beat Poschung möchte, dass noch weitere Erbfehler dazu genommen werden z.B. Farbfehler.

Dem Antrag ab August bei Geburtsmeldungen auch Entropium melden zu können, wurde mit 45 Ja gegenüber 6 Nein klar angenommen.

Auch die Möglichkeit andere Erbfehler zu registrieren wurde mit 42 Ja zu 8 Nein von den Züchtern und Züchterinnen angenommen.

## **5. Orientierung Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung wird an der nächsten DV vorgelegt.

## **6. Aufnahmen neuer Mitglieder**

Die sieben Schafzucht Genossenschaften und Vereine:

Schafzuchtverein Bristen  
Schafzuchtverein Diemtigtal + Umgebung  
Schafzuchtverein Ermenswil + Umgebung  
Schafzuchtverein Laax  
Schafzuchtverein Schwyz  
Schafzuchtgenossenschaft Bürglen  
Schafzuchtverein Zug

sowie die drei Einzelmitglieder:

Zumbrunn Alfred, Brienzwiler  
Schafzuchtbetrieb Josef + Tobias Loretz, Silenen  
Knöpfel Hans, Lauterbrunnen

wurden ohne Gegenstimme aufgenommen.

Leider mussten wir den Tod von Josef Ziltener zur Kenntnis nehmen.

## **7. Orientierung über WAS-Züchtertagung und Diskussion der Massnahmen bez. Rassenstandard**

Die Ergebnisse der ersten Züchtertagung vom 13. Oktober 2014 in Münsingen wurden vorgetragen. (Die Resultate sind auf der Homepage ersichtlich). Bei der anschliessenden Diskussion über den Rassenstandard gab es sehr viele Wortmeldungen. Die Mehrheit war der Meinung Anpassungen am Rassenstandard vorzunehmen. Die Grundsatzabstimmung wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Im Standard des WAS-Schafes steht: *<Körper harmonisch, mittel- bis vollfleischig, mit gutem Wuchs, ausgeprägte ....>*. Beim Vorschlag den Standard auf *<Körper harmonisch, vollfleischig, mit gutem Wuchs und guter Länge>* anzupassen, entstand eine längere Diskussion über die Fleischigkeit. In der anschliessenden Abstimmung wurde mit 10 zu 39 beschlossen, bei der heutigen Formulierung *<mittel- bis vollfleischig>* zu bleiben. Somit lautet die Formulierung neu *<Körper harmonisch, mittel- bis vollfleischig, mit gutem Wuchs und guter Länge, ausgeprägte....>*.

Die Delegierten waren sich im weiteren einig, dass wir grosse, lange Tiere, mit guter Harmonie und vorzüglicher Verbundenheit züchten wollen, deshalb soll die Widerristhöhe im Rassenstandard beim weiblichen Tier von 70 cm auf 75 cm und beim männlichen Tier von 80 cm auf 85 cm angehoben werden.

## **8. Tätigkeitsprogramm 2014**

Das Tätigkeitsprogramm für das kommende Jahr beinhaltet folgende Punkte:

- ev. Züchtertagung oder Alpwanderung
- Stellungnahme bei Zuchtfragen
- Mitwirken an Tagungen.

Nach Möglichkeit kann die DV eventuell schon im November stattfinden.

## **9. Mitteilungen**

- German Kalbermatter orientiert über den Stand der Homepage
- Die DV des Schweizerischen Schafzuchtverbandes findet am 22. Februar 2014 in Bonaduz statt.
- Am 26. April 2014 BEA Widderschau mit diversen Neuerungen

## **10. Umfrage**

Keine weiteren Wortmeldungen

Um 12.25 schliesst Angelo Rizzi die zweite DV und wünscht allen ein erfolgreiches Jahr

Der Aktuar  
Reto Hammer